

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>                        | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7) | <b>A, C</b>                               | <i>GK Profil 1</i>    | 10                       |                         | 1                          |

## **Thema des UV: Basketball: „Wenn das Spiel ins Stocken gerät...! - Reflexive Erweiterung taktischer Angriffsmaßnahmen am Beispiel Basketball zur Vertiefung der allgemeinen Spielfähigkeit**

### **Kompetenzerwartungen:**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die SuS können im gewählten Mannschafts-/ Partnerspiel (Einzel & Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen techn.-koordin. Fertigkeiten und taktischen-kogn. Fähigkeiten reflektiert anwenden

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)
- Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)
- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen (a)

### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

# Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF7 „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“)

## Thema des UV: Basketball: „Wenn das Spiel ins Stocken gerät...! - Reflexive Erweiterung taktischer Angriffsmaßnahmen am Beispiel Basketball zur Vertiefung der allgemeinen Spielfähigkeit

| Didaktische Entscheidungen  | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|---|---|--|---|
| <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Miteinander Punkte erzielen (→ Angriffe aufbauen)</li> <li>• <u>Gruppentaktik</u> im 1:1; 2:2; 3:3; oder in Überzahlsituationen 2:1; 3:2<br/>Give &amp; Go<br/>Pick &amp; Roll</li> <li>• <u>Mannschaftstaktik:</u><br/>Prinzipien des Positionsangriffs<br/>? Einführung einer vierten und fünften Position unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung und Erprobung gemeinsamer, taktischer Spielzüge<br/>è Raumaufteilung<br/>è Positionen, Lauf- und Ballbewegungen (u.a. Cut)<br/>è „Block den tiefer stehenden Mitspieler“<br/>è Gegenblock<br/>è „Das Spiel unter dem Korb“ - regelbedingte Handlungsmöglichkeiten und Schulung der daraus resultierenden Wurftechnik des Brettcenters</li> <li>• <u>Individualtaktik:</u><br/>Angriff: Dribbeln, Wurf- und Lauffinten<br/>Flügel: Distanzwürfe<br/>Halbcenter: Passen/Werfen aus der Halbdistanz;<br/>Wurf- und Passfinten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung</li> <li>• Phasenstruktur von Bewegungen: Vorbereitungs-, Haupt- und Endphase</li> </ul> | <p><b>Wahrnehmungsorientierung/Taktikorientierung:</b><br/>Frühe Verknüpfung von Techniks Schulung und Spielformen mit Wahrnehmungsaufgaben</p> <p>z.B. Spielaufgaben:<br/>- Anwendung des Pick &amp; Roll - Give &amp; Go vom 2:1+1 zum 3:2</p> <p>1. Phase:<br/>- 4 Pässe (oder mehr) vor dem Wurf<br/>- 5m- Abstände zueinander; wichtig: Füße und Gesicht zum Korb drehen</p> <p>2. Phase:<br/>- Schneiden zur anderen Seite (Gegenblock spielen)<br/>- Birne besetzen<br/>- wird in individual- und gruppentaktischen Bewegungen mittrainiert<br/>- Dribbeln<br/>- „nur wer passt, schneidet zum Korb“<br/>- „frei gewordene Positionen werden durch Nachrücken aufgefüllt“</p> <p>- Funktionalität von Regeln</p> | <p><b>Lernerfolgsüberprüfung(en) / Leistungsbewertung</b><br/><u>Überprüfungsform:</u><br/>Spiel 5:5<br/>- Give &amp; Go im 3:2<br/>- Pick &amp; Roll im 3:2</p> <p><u>unterrichtsbegleitend</u><br/>- Einsatz- und Anstrengungsbereitschaft<br/>- Verständigung mit den Mitspielern<br/>- Fairness</p> <p><u>punktuell:</u><br/>Prüfung des sportmotorischen Könnens (s.o.)</p> <p><u>Kriterien:</u><br/>- Timing<br/>- Einnahme der Spielposition auf dem Feld<br/>- Einhaltung der Laufwege<br/>- individualtaktische Fähigkeiten<br/>- Verhalten ohne Ball<br/>- Situations- und Positionsgerechtes Verhalten im Spiel zeigen können</p> | <p>Basketbälle,<br/>Parteibänder,<br/>Taktikbrett, Bänke,<br/>Hütchen</p> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>                      | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| BF 7 „Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“ | A, E                                      | GK Profil 1           | 8                        | 1                       | 2                          |

## **Thema des UV: Basketball: „Specialize Defence!“ - Erarbeitung und Erprobung des Stellungsspiels und der Beinarbeit beim Verteidigerverhalten**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die SuS können im gewählten Mannschafts-/ Partnerspiel (Einzel & Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen techn.-koordin. Fertigkeiten und taktischen-kogn. Fähigkeiten reflektiert anwenden

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen (a)

### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF7 „Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“)

**Basketball: „Specialize Defence!“ - Erarbeitung und Erprobung des Stellungsspiels und der Beinarbeit beim Verteidigerverhalten**

| Didaktische Entscheidungen  | Methodische Entscheidungen   | Leistungsbewertung  | Material  |
|---|--|---|---|
| <p>• Gemeinsam Punkte des gegnerischen Teams verhindern<br/>(→ Angriffe abwehren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Individualtaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Grundtechniken</li> <li>- Stabile, feste Grundstellung</li> <li>- Bewegungsverbindungen aller Sprint-, Gleit- und Abstoppbewegungen: vorwärts, rückwärts, seitwärts</li> <li>- Reboundverhalten („ausboxen“)</li> </ul> </li> <li>• <u>Mann-Mann-Verteidigung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellung zwischen Korb und Angreifer</li> <li>- Verteidigungstauschungen</li> <li>- Körperhaltung</li> <li>- Helferverteidigung</li> </ul> </li> <li>• <u>Ballraumverteidigung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geordnete Zusammenarbeit (sinnvolle Teilung in der Laufarbeit, klare Handlungsanweisungen, Verständigung durch lautes Rufen und Dirigieren durch die hinteren Spieler)</li> <li>- Erprobung verschiedener Aufstellungsformen (2/1/2), (2/3), (3/2), (1/2/2), (1/3/1) → peripheres Sehen, intensive Armarbeit, Verständigung durch Rufen, Begleiten und Übergeben</li> </ul> </li> </ul> | <p>Wahrnehmungsorientierung/Taktikorientierung:<br/>Frühe Verknüpfung von Technikschtung und Spielformen mit Wahrnehmungsaufgaben</p> <p>z.B. Spielaufgaben:<br/>- Mann-Mann-Verteidigung im 1:1 ohne/mit Ball im Zickzack;<br/>- 2:2 (switch; über den Block gehen, Durchgleiten, Absinken)<br/>(„Bewege dich zwischen deinem Mann und dem verteidigten Korb“; Beobachte genau deinen Mann und kontrolliere gleichzeitig den Ball; Dränge den Dribbler zur Seitenlinie; Wechsle zwischen Gleitschritt und Sprint, um nicht überspielt zu werden;“)<br/>- Verteidigungsrebound: 3er Gruppen, Ball ans Brett werfen → rebounden<br/>- Zone:<br/>Spielformen in Unterzahl (Angreifer dürfen nur passen/werfen, rebounden/Temposteigerung/zum Korb ziehen mit und ohne Ball)<br/>3:4; 4:4; 4:5;</p> | <p><u>Überprüfungsform:</u><br/>Spiel 5:5</p> <p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz- und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>- Verständigung mit den Mitspielern</li> <li>- Fairness</li> </ul> <p><u>punktuell:</u></p> <p>Prüfung des sportmotorischen Könnens (s.o.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individualtaktische Grundtechniken</li> </ul> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperhaltung</li> <li>- Einnahme der Verteidigungsposition auf dem Feld</li> <li>- Einhaltung der Laufwege</li> <li>- individualtaktische Fähigkeiten</li> <li>- Spielübersicht</li> </ul> | <p>Basketbälle, Parteibänder, Taktikbrett, Bänke, Hütchen</p> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>                      | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| BF 7 „Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“ | A, E                                      | GK Profil 1           | 10                       |                         | 3                          |

## **Thema des UV: „Fußball gemeinsam spielen! - Verbesserung technischer und taktischer Handlungsmöglichkeiten im Fußball**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die SuS können im gewählten Mannschafts-/ Partnerspiel (Einzel & Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen techn.-koordin. Fertigkeiten und taktischen-kogn. Fähigkeiten reflektiert anwenden

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen (a)

### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden

(e): Die Schülerinnen und Schüler können individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.

### **Urteilskompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

# Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF7 „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“)

## „Fußball gemeinsam spielen! - Verbesserung technischer und taktischer Handlungsmöglichkeiten im Fußball

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Individualtaktik</u></li> <li>- individuelle Grundtechniken</li> <li>Innenseitstoß, Voll-, Innen- und Außenspannstoß, Kopfstoß</li> <li>- kontrollierte Ballannahme nach flachem und präzisiertem Zuspiel</li> <li>- kontrollierte Ballführung</li> <br/> <li>• <u>Angriffsverhalten</u></li> <li>- Dribbling und Finten (Körper/Ball/Blick)</li> <li>- Freilaufen und Positionswechsel</li> <li>- Doppelpass</li> <li>- Spielsysteme 4:3:3; 4:4:2</li> <br/> <li>• <u>Abwehrverhalten</u></li> <li>- Einzelverteidigung: Tackling und Stellungsspiel</li> <li>- gemeinsames Abwehrverhalten</li> <li>- Sichern/Übernehmen - Übergeben</li> <li>- Konter</li> <br/> <li>Verbesserung der Auge-Fuß-Koordination durch die Erarbeitung sportspielübergreifender technischer Fertigkeitsbausteine und spezifischer Techniken für das Spiel Fußballtennis</li> </ul> | <p><u>Individualtaktik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniktraining an Stationen</li> <li>- Ballan- und Mitnahme: Einzel-, Partner- und Gruppentraining (u.a. Gassenaufstellung)</li> </ul> <p><u>Angriffsverhalten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finten: Fähnchenslalom; 1:1 („Körper zwischen Mann und Ball“); Spiel 1+1 gegen 1 auf 1 Tor</li> <li>- Überzahlsituationen (3:1; 4:2);</li> <li>- 4:4 ohne Abseitsregel, 2 Verteidiger spielen im Tor</li> <li>- 3 + 1:3 + 1 Mittelfeldspieler (Torwart)</li> <li>- Doppelpass durch Hütchen mit abschließendem Torschuss; 2:2 auf 2 Tore</li> <li>- Spielsysteme 4:3:3; 4:4:2</li> </ul> <p><u>Abwehrverhalten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tackling: 1:1 auf 1 ein Tor; 1+1 gegen 1; „Sturm gegen Abwehr“ auf 1 Tor</li> <li>- 3:3</li> <li>- Spiel Angriff (drei Spitzen, zwei Mittelfeldspieler) gegen Abwehr (4 Verteidiger, ein Mittelfeldspieler)</li> <li>- Fußballtennis</li> <li>- Endlosfußball</li> </ul> | <p><u>Überprüfungsform:</u></p> <p>Demonstration</p> <p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz- und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>- Verständigung mit den Mitspielern</li> <li>- Fairness</li> </ul> <p><u>punktuell:</u></p> <p>Prüfung des sportmotorischen Könnens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individualtaktische Grundtechniken durch Komplexübungen (Slalomdribbling, Fintieren, Doppelpass, Torschuss)</li> <li>- Verteidigungsverhalten im 3:3</li> <li>- Spielfähigkeit im Spiel 10:10</li> </ul> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik</li> <li>- Einnahme der Verteidigungsposition auf dem Feld</li> <li>- Einhaltung der Laufwege</li> <li>- individualtaktische Fähigkeiten</li> <li>- Spielübersicht</li> </ul> | <p>Fußbälle, Slalomstangen, Parteibänder, Taktikbrett, Bänke, Hütchen, Reifen</p> |

| <i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>    | <i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i> | <i>Jahrg. - Stufe</i> | <i>Dauer des UV Std.</i> | <i>Vernetzen mit UV</i> | <i>Laufende Nr. der UV</i> |
|---------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5) | <i>A, C</i>                               | <i>GK Profil 2</i>    | <i>10</i>                |                         | <i>4</i>                   |

**Thema des UV:** Nur Fliegen ist schöner - Erarbeiten einer Sprungkombination und Erfahren einer Wagnissituation beim Salto rückwärts am Tischtrampolin

#### ***Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen***

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden

#### ***Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen***

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

#### ***Sachkompetenz***

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern

#### ***Methodenkompetenz***

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden.

#### ***Urteilskompetenz***

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen.

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5))

### Thema des UV: *Nur Fliegen ist schöner* – Erarbeiten einer Sprungkombination und Erfahren einer Wagnissituation beim Salto rückwärts am Tischtrampolin

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen   | Leistungsbewertung  | Material   |
|--|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsaspekte</li> <li>• Gerätegewöhnung</li> <li>• Grundsprung</li> <li>• Stoppen</li> <li>• Hocke, Bücke, Grätsche</li> <li>• halbe und ganze Schraube</li> <li>• Salto rückwärts</li> <li>• Sprungkombinationen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagramm: Anforderungsniveau der Übung in Abhängigkeit von den individuellen Fähigkeiten<br/>→ Flow-Erlebnis, wenn die individuellen Fähigkeiten genauso groß sind wie die Anforderungen; Langeweile/Unterforderung, wenn die individuellen Fähigkeiten größer sind als die Anforderungen; Angst/Überforderung, wenn die individuellen Fähigkeiten kleiner sind als die Anforderungen</li> <li>• Wagnis vs. Risiko</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationenlernen zum Salto rückwärts und der entsprechenden Hilfestellung (z.B. Überdrehen rückwärts vom hohen Kasten, Wall flip...)</li> <li>• Verbindung einzelner Sprünge zu einer individuellen Kür</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Präsentation</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicherer Auf- und Abbau der Geräte und Einhalten der Sicherheitsregeln</li> <li>• konzentrierte und verlässliche Hilfe- und Sicherheitsstellung</li> </ul> <p><b>punktuell:</b><br/>Präsentation einer Sprungkür</p> <p><b>Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeitsgrad der Sprünge</li> <li>• Ausführung der Sprünge</li> <li>• Verbindung der Sprünge</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Tischtrampolin</li> <li>• 3 groß Kästen</li> <li>• 3 Weichboden</li> <li>• kleine blaue Matten</li> </ul> |



| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>    | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5) | A, C                                      | GK Profil 2           | 8                        |                         | 5                          |

**Thema des UV: Das schaffe ich nie?! - Die individuellen Voraussetzungen der Herausforderung beim Handstützüberschlag sukzessive annähern und die die Herausforderung den individuellen Voraussetzungen reflektiert anpassen**

#### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden

#### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

#### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern

#### **Methodenkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden.

#### **Urteilskompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen.

### Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (Bewegen an Geräten - Turnen (BF/SB 5))

**Thema des UV: Das schaffe ich nie?! - Die individuellen Voraussetzungen der Herausforderung beim Handstützüberschlag sukzessive annähern und die die Herausforderung den individuellen Voraussetzungen reflektiert anpassen**

| Didaktische Entscheidungen  | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anknüpfen an turnerisches Vorwissen/-können (Handstand, Handstützüberschlag am Boden)</li> <li>• Helfen und Sichern</li> <li>• Zergliederung in Phasen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anlauf</li> <li>○ Absprung</li> <li>○ 1. Flugphase</li> <li>○ Stütz/ Beschleunigung/ Abdruck</li> <li>○ 2. Flugphase</li> <li>○ Landung</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Biomechanische Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktions-Reaktions-Gesetz</li> <li>• Körperachse</li> <li>• Drehmoment</li> <li>• Körperschwerpunkt</li> <li>• Rotation</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Reihe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anlauf</li> <li>○ Absprung</li> <li>○ 1. Flugphase</li> <li>○ Stütz/ Beschleunigung/ Abdruck</li> <li>○ 2. Flugphase</li> <li>○ Landung</li> </ul> </li> </ul> <p>Bewegungsanalyse mittels Videos<br/> <a href="http://gymtotal.de/inhalte/apparatus/sprung/leistung/28">http://gymtotal.de/inhalte/apparatus/sprung/leistung/28</a></p> | <p><b>Überprüfungsform:</b></p> <p>Demonstration</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachten der Sicherheitsregeln und Hilfestellung</li> <li>• Konzentration und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Individueller Fortschritt</li> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration eines selbst gewählten Schwierigkeitsgrades des Handstützüberschlages</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schwierigkeitsgrad</li> <li>○ Ausführung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minitrampolin</li> <li>• Sprungtisch</li> <li>• Große Kästen</li> <li>• Weichböden</li> <li>• Niedersprungmatte</li> </ul> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>    | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5) | <b>A, B</b>                               | <i>GK Profil 2</i>    | 10                       |                         | 6                          |

**Thema des UV:** Das Ergebnis ist mehr als die Summe der Teile - Kooperative Gestaltung einer Partner- oder Gruppenkür mit akrobatischen Elementen.

**Kompetenzerwartungen:**

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren

**Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

**Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

**Methodenkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

**Urteilskompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5

**Thema des UV:** Das Ergebnis ist mehr als die Summe der Teile - Kooperative Gestaltung einer Partner- oder Gruppenkür mit akrobatischen Elementen.

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anknüpfen an turnerische Grundelemente (Rollen, Handstand, Rad usw.)</li> <li>• Sicherheitsaspekte (richtige Belastungspunkte)</li> <li>• Bankposition als Grundbausteine der Partnerakrobatik</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Gestaltungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum</li> <li>• Zeit</li> <li>• Dynamik</li> <li>• Formaler Aufbau.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachmachen (z. B. Stationenlernen zur Partnerakrobatik)</li> <li>• Verändern/ Kombinieren (z. B. 2er und 3er Formationen zu größeren kombinieren)</li> <li>• Neugestalten (z.B. mit Hilfe des Pyramidenplaners eigene Pyramiden erfinden)</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Präsentation</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachten der Sicherheitsregeln</li> <li>• Konzentration und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Individueller Fortschritt<br/>Hier können Sie die unterrichtsbegleitenden Leistungsbewertungen eintragen.</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation einer Partner- oder Gruppenkür</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Raum</li> <li>○ Zeit</li> <li>○ Dynamik</li> </ul> </li> <li>• Ausführungskriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Flüssige Übergänge</li> <li>○ Sicherer Auf- und Abbau</li> <li>○ Körperspannung</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst viele kleine Matten</li> <li>• Stationskarten</li> <li>• Pyramidenplaner.</li> </ul> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>                         | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|--|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7) | A, E                                      | GK Profil 2           | 8                        |                         | 7                          |

## **Thema des UV: Volleyball1: „Wir planen den Erfolg im Kleinteam!“ - Grundlegende gruppentaktische Fähigkeiten (Aufbau/Abwehr von Angriffen) im Volleyballspiel auf dem Kleinfeld entwickeln und festigen**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die SuS können im gewählten Mannschafts-/ Partnerspiel (Einzel & Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen techn.-koordin. Fertigkeiten und taktischen-kogn. Fähigkeiten reflektiert anwenden

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen (a)

### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

## Urteilskompetenz

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

### Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF7 „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“)

**Thema des UV:** Volleyball1: „Wir planen den Erfolg im Kleinteam!“ - Grundlegende gruppentaktische Fähigkeiten (Aufbau/Abwehr von Angriffen) im Volleyballspiel auf dem Kleinfeld entwickeln und festigen

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen   | Leistungsbewertung  | Material   |
|--|--|---|--|
| <p>• Miteinander Punkte erzielen<br/>(→ Angriffe aufbauen)</p> <p>• Gemeinsam Punkte des gegnerischen Teams verhindern<br/>(→ Angriffe abwehren)</p> <p>Das taktische Verhalten berücksichtigt unterschiedliche Stärken und Schwächen der Spieler und sieht eine entsprechende Aufgabenverteilung in Angriff und Abwehr vor.</p> <p>Beispiel:<br/>4:0 im Mini-Volleyball, d. h. keine Spezialisierung<br/>3:1, d. h. ein Zuspieler und drei Angreifer: erhöhte Anforderungen an Technik, Taktik und Kommunikation</p> <p>Neben den Grundtechniken, wie oberes Zuspiel, unteres Zuspiel, Seitwärtsbagger und Aufschlag, erfolgt eine methodische Hinführung zu den Techniken der Angriffshandlungen (Drei-Schritt-Rhythmus, Sprung-Pritsch- Angriff, Driveschlag, frontaler Angriffsschlag), des Blocks und der Feldabwehr.</p> | <p>Wahrnehmungsorientierung/Taktikorientierung:<br/>Frühe Verknüpfung von Technikschiung und Spielformen mit Wahrnehmungsaufgaben („wenn-dann-Beziehungen“; siehe Volleyball-UV der EF)</p> <p>z.B. Spielaufgaben:<br/>- Endlos-Ballwechsel in der Situation „2 mit 2“ (→ miteinander spielen)<br/>- Volleyball mit Pflichtkontakten<br/>- Spiel 3:3 mit den Grundtechniken,<br/>- Zusatzaufgaben: Zusätzliche Techniken: Sprungpass, Pritschen rückwärts über den Kopf,<br/>- Spielfeld verändern:<br/>lang/schmal/kurz/breit,<br/>- Angriffsaufbau über den Mittelspieler,<br/>- Spiel 4:4: Annahme im Dreierriegel,<br/>- Aufschlag-/Annahme-Wettkämpfe,<br/>- Spiel "3 mit 3"/ "4 mit 4" mit Zusatzaufgaben und wechselnden Aufgaben (z.B. jeder</p> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Demonstration</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b><br/><b>Ausgewählte Schwerpunkte für Spielerbeobachtung:</b><br/><b>Motivationale/kommunikative Aspekte (u. a.)</b><br/>o Einsatzbereitschaft/Anstrengungsbereitschaft<br/>o Unterstützung/Anfeuern der Mitspieler<br/>o Rufen in der Annahme<br/>o Verständigung mit Mitspielern<br/><b>Taktische Aspekte (u. a.)</b><br/>o Angemessene Technikauswahl,<br/>o Spiel ohne Ball<br/>o Einnahme von Spielpositionen auf dem Feld<br/>o Laufwege<br/><b>Technische Aspekte (u. a.)</b><br/>o Fehler in Verbindung mit Techniken<br/>o Stellung zum Ball<br/>o Einnahme der Grundstellung</p> <p><b>punktuell:</b><br/>Die Prüfung des sportspielmotorischen Könnens umfasst:</p> | <p>Zauberschnur,<br/>Volleybälle, Volleyballnetzanlage</p> |

|  |                    |  |  |
|--|--------------------|--|--|
| <p>Optional:<br/>Beachvolleyball in Niederkassel</p> <p><b>Fachbegriffe</b><br/>Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln vermittelt.</p> | <p>spielt zu).</p> | <p>1. Technikdemonstration (Grundtechniken Pritschen und Baggern)<br/>2. Komplexübung (Aufschlag - Annahme - Angriff - Angriffssicherung - Angriff)<br/>3. Spiel 2:2/3:3/4:4<br/>(Überprüfung der Spielfähigkeit /Taktik beim Kleinfeldspiel. Kein reiner Motorik-Test; das Verhalten im Spiel wird mindestens in gleichem Maße berücksichtigt.)</p> <p>Kriterien:<br/>Siehe Bewertungskarte</p> |  |
|--|--------------------|--|--|

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>    | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5) | A, E                                      | GK Profil 2           | 10                       |                         | 8                          |

## **Thema des UV: Wenige Geräte viele Möglichkeiten- Parkour und Freerunning**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können eine komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden präsentieren

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (a)

### **Sachkompetenz**

(c): Die Schülerinnen und Schüler können Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben

### **Methodenkompetenz**

(c): Die Schülerinnen und Schüler können mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden.

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

### **Urteilskompetenz**



(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.

(d): Die Schülerinnen und Schüler können Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen.

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF5 „Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“)**

**Thema des UV: Wenige Geräte viele Möglichkeiten- Parkour und Freerunning**

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>   | <b>Methodische Entscheidungen</b>  | <b>Leistungsbewertung</b>  | <b>Material</b>   |
|---|--|--|---|
| <p>Aufbauend auf die bisherigen Erfahrungen im Bereich Parkour und Freerunning aus Sek I und EF werden die einzelnen Techniken vertieft und erweitert</p> <p>Abbau von Berührungängsten, Gerätegewöhnung</p> <p>Alternative Einsätze altbekannter Geräte</p> <p>Helfen und Sichern</p> <p>Umgang mit Wagnis- und Angstsituationen</p> | <p>Vertiefung und Erweiterung bekannter Par-kourelemente</p> <p>GA an verschiedenen Aufbauten</p> <p>komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination mit verschiedenen Überwindungen</p> <p>Variationen an einzelnen Geräteaufbauten</p> <p>Einführung ausgewählter neuer Elemente (z.B. Wallflipp...)</p> <p>Abbau von Ängsten durch Gliederungs- und Teilschrittmethod.</p> | <p><u>Überprüfungsform:</u><br/>Präsentation</p> <p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <p>-Situationsgerechte Hilfestellung</p> <p>-Partner bei Lernprozessen unterstützen und beraten</p> <p>-Leistungsbereitschaft</p> <p>-Auf- und Abbau der Geräte</p> <p>-Einhaltung von Sicherheitsregeln</p> <p><u>punktuell:</u><br/>Präsentation einer komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination</p> <p><u>Kriterien:</u><br/>Verschiedene Überwindungstechniken</p> <p>Einschätzung eigener Leistungsfähigkeit.</p> | <p>Alle Turngeräte in der Halle</p> <p>Verschiedene Matten</p> <p>Halle (Wände, Fensterbänke, Tribüne).</p> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>                        | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7) | A, E                                      | GK Profil 2           | 8                        | 7                       | 9                          |

**Thema des UV: Volleyball 2: „Wir planen den Erfolg im Team!“** - Grundlegende technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten im Volleyballspiel auf dem Kleinfeld festigen und auf das Großfeld übertragen (Mannschaftstaktik / 6:6)

**Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen

**Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (a)

**Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.

**Methodenkompetenz**

(e): Die Schülerinnen und Schüler können individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

**Urteilskompetenz**

(d): Die Schülerinnen und Schüler können Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.

### **Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (Bewegen an Geräten - Turnen (BF/SB 5))**

#### **Thema des UV: Nur Fliegen ist schöner - Erarbeiten einer Sprungkombination und Erfahren einer Wagnissituation beim Salto rückwärts am Tischtrampolin**

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung  | Material  |
|--|---|---|---|
| <p>Die Entwicklung des taktischen Verhaltens geht über Duo-Volleyball, Minivolleyball über Quattro-Volleyball bis zum Zielspiel 6:6.</p> <p>Schwerpunkte dabei sind Angriffsaufbau, Angriffssicherung und Feldverteidigung.</p> <p>Berücksichtigung eines an der Realität des Schulsports orientierten Anforderungsprofils des Volleyballspiels.</p> <p>Neben der Verbesserung der Grundtechniken (oberes Zuspiel, unteres Zuspiel, Seitwärtsbagger und Aufschlag) erfolgt eine weitere methodische Vertiefung der Techniken der Angriffshandlungen (Drei-Schritt-Rhythmus, Sprung-Pritsch- Angriff, Driveschlag, frontaler Angriffsschlag), des Blocks und der Feldabwehr.</p> <p>optional:<br/>Beachvolleyball in Niederkassel</p> | <p>Spielformen stehen im Mittelpunkt der Vermittlung (Spielorientierung)</p> <p>- Einstieg bei allen Modellen durch Kleinfeldvolleyball (1 gegen/mit 1, 2 gegen/mit 2) zur Gewährleistung von <u>Bewegungsintensität</u> und <u>vielen Ballkontakten</u> (auch durch Zusatzaufgaben)</p> <p>Das allg. Spielverständnis der SuS muss gefördert und eingefordert werden (Spiel ohne Ball, Kommunikation, Spiel am Netz) unter besonderer Berücksichtigung des individualtaktischen Verhaltens zur weiterführenden Umsetzung der Mannschaftstaktik im 6:6</p> <p>(Annahmeriegel, Läufer-system, Block- und Angriffssicherung). z.B. Spielaufgaben:</p> <p>- Annahme im Dreier- und im Fünferriegel</p> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Demonstration</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b><br/><b>Ausgewählte Schwerpunkte für Spielerbeobachtung:</b></p> <p><b>Motivationale/kommunikative Aspekte (u. a.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Einsatzbereitschaft/Anstrengungsbereitschaft</li> <li>o Unterstützung/Anfeuern der Mitspieler</li> <li>o Rufen in der Annahme</li> <li>o Verständigung mit Mitspielern</li> </ul> <p><b>Taktische Aspekte (u. a.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Angemessene Technikauswahl,</li> <li>o Spiel ohne Ball</li> <li>o Einnahme von Spielpositionen auf dem Feld</li> </ul> | <p>Zauberschnur,<br/>Volleybälle,<br/>Volleyball-netzanlage</p> |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln vermittelt.</p> | <p>bei Aufschlägen des Gegners,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufschlagwettkämpfe (u.a. Zielgenauigkeit oder Aufschläger gegen eine vollständige Mannschaft)</li> <li>- vorgegebene Handlungsketten zu Spielaufbau und Angriff miteinander üben,</li> <li>- Spiel 6 mit 6: mit vorgegebenem Angriffsaufbau über die Position III,</li> <li>- Spiele 6:6 ohne Block in entsprechender Abwehraufstellung,</li> <li>- Spiele 6:6 mit Einer- und Zweierblock sowie entsprechenden Abwehraufstellungen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>o Laufwege</li> </ul> <p><b>Technische Aspekte (u. a.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Fehler in Verbindung mit Techniken</li> <li>o Stellung zum Ball</li> <li>o Einnahme der Grundstellung</li> </ul> <p><b>punktuell:</b><br/>Die Prüfung des sportspielmotorischen Könnens umfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Technikdemonstration (Grundtechniken Pritschen und Baggern)</li> <li>2. Komplexübung (Aufschlag - Annahme - Angriff - Angriffssicherung - Angriff)</li> <li>3. Spiel 4:4/6:6</li> </ol> <p>(Überprüfung der Spielfähigkeit /Taktik beim Spiel. Kein reiner Motorik-Test; das Verhalten im Spiel wird mindestens in gleichem Maße berücksichtigt.)</p> <p><b>Kriterien:</b><br/>Siehe Bewertungskarte</p> |  |
|--|--|--|--|

| <i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>    | <i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i> | <i>Jahrg. - Stufe</i> | <i>Dauer des UV Std.</i> | <i>Vernetzen mit UV</i> | <i>Laufende Nr. der UV</i> |
|---------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB 5) | A, E                                      | GK Profil 2           | 8                        |                         | 10                         |

## **Thema des UV: Bodenturnen - grundlegende Bewegungsfertigkeiten am Boden für die Gestaltung einer Kür nutzen**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren

BF/SB 5: Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (c)

### **Sachkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern

### **Methodenkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

(c): Die Schülerinnen und Schüler können mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden.

## Urteilskompetenz

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

(d): Die Schülerinnen und Schüler können Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen.

### Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (Bewegen an Geräten - Turnen (BF/SB 5))

#### Thema des UV: Bodenturnen - grundlegende Bewegungsfertigkeiten am Boden für die Gestaltung einer Kür nutzen

| Didaktische Entscheidungen  | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung  | Material  |
|---|---|---|---|
| <p>Erarbeitung/Wiederholung der Kernelemente:<br/>Körperspannung, Rolle vw. / rw., Handstand, Rad, Sprünge</p> <p>Vertiefung: Rolle rw. durch den Hochstütz oder Handstand</p> <p>Helfen und Sichern</p> <p>Erarbeitung und Verbesserung der Pflichtelemente</p> <p>Gestaltung einer Mini-Kür: Kreativer Umgang mit turnerischen Bewegungen</p> <p>Erarbeitung der Präsentationsinhalte und Präsentationsvorbereitung</p> <p>Präsentation/punktueller Leistungsüberprüfung</p> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Es werden für den Schulsport relevante turnerspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -</p> | <p>Erarbeitung in Kleingruppen auf Grundlage schriftlicher Arbeitsaufträge und mit Hilfe von Arbeitskarten</p> <p>Individuelles, schrittweises Üben und Verbessern ausgewählter Elemente</p> <p>Eigenständige Erarbeitung der Gesamtübung</p> <p>Verbesserung der Übungen unter Berücksichtigung der Kriterien</p> <p>Gegenseitige Rückmeldung auf Grundlage eines Arbeitsbogens mit kombinierter Selbst- und Fremdbeobachtung</p> <p>Präsentation und Bewertung</p> <p>Zu den Sicherheitsmaßnahmen im Turnen gehören verantwortliches Helfen und Sichern. Einbezogen ist dabei auch eine langfristige Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu einer selbstständigen Hilfeleistung im Rahmen ihrer Möglichkeiten.</p> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Sportmotorische Testverfahren</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b><br/><b>Sachkompetenz:</b> (Sachgerechter Umgang mit Geräten, Beachtung organisatorischer Rahmenbedingungen, Richtiges Helfen und Sichern, Erwerb turnerischer Fertigkeiten)</p> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Selbstwahrnehmung, Selbsteinschätzung und Selbstvertrauen, selbstverantwortlichen Entscheiden und Handeln</p> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <p><b>punktuell:</b><br/>Leistungsnachweis im Rahmen einer Übungsverbindung (Kür)</p> <p>mit der Möglichkeit der Einbeziehung fakultativer Elemente</p> <p>siehe Bewertungskarte FS Sport</p> | <p>Mattenbahn,<br/>Turnmatten,<br/>ggf. Bänke,<br/>Markierungen,<br/>Reuterbrett,</p> |

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <p>regeln vermittelt.</p> <p>z.B.: Fachtermini: Helfergriffe (Klammergriff, Klammergriff als Drehgriff) Stemmbein, Schwungbein, Bewegungsrichtung des Turners:(vor-, rück-, seitwärts, auf und ab), Körperdrehungen: Länginachse (Kopf / Füße), Breitenachse (Rolle / Salto), Tiefenachse (Handstütz-überschlag seitwärts), Körperhaltungen (gehockt, gegrätscht, gebückt, gestreckt), Stände, Sitz, Lage, Stütz, Armhalten etc.</p> |  | <p>(Sport-Eignungsprüfung DSHS Köln)</p> <p><b>Kriterien:</b></p> <p>Die Qualität der Bewegungsausführung wird bestimmt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bewegungsgenauigkeit</li><li>- Haltung</li><li>- Bewegungsfluss</li><li>- Dynamik</li><li>- Übungsaufbau</li></ul> |  |
|--|--|---|--|



| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>  | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6) | B, F                                      | GK Profil 3           | 8                        |                         | 11                         |

## **Thema des UV: Tanz dich fit - neue Fitnessrends wie z.B. TaeBo oder Zumba in ihrer gesundheitlichen Wirkung nutzen**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

Gesundheit - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

### **Sachkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen.

### **Urteilskompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6))**

**Thema des UV: Tanz dich fit - neue Fitnesstrends wie z.B. TaeBo oder Zumba in ihrer gesundheitlichen Wirkung nutzen**

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effekte von aeroben Ausdauertraining</li> <li>• Hf als Steuerungselement für aerobes Ausdauertraining</li> <li>• Vergleich der Hf zwischen verschiedenen Ausdauersportarten und Fitnesstanz</li> <li>• Entwicklung einer Choreografie bzw. Trainingseinheit unter Berücksichtigung verschiedener Bewegungsintensitäten (Warm-up, Low impact, High impact, Cool-down)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenpuzzle zu verschiedenen Grundelementen (z.B. Grundschrirte, Puncths, Kicks...)</li> </ul> | <p><u>Überprüfungsform:</u><br/>Demonstration</p> <p><u>unterrichtsbegleitend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentration und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>• Beiträge zur Gruppenarbeit</li> </ul> <p><u>punktuell:</u><br/>Durchführung einer Choreografie/Trainingseinheit mit dem Kurs.</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung verschiedener Bewegungsintensitäten</li> <li>• Abwechslungsreiche und motivierende Zusammenstellung</li> <li>• Korrekte Demonstration und Anleitung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationskarten</li> <li>• Musik, Anlage</li> </ul> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>  | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6) | <i>B, F</i>                               | <i>GK Profil 3</i>    | <i>8</i>                 |                         | <i>12</i>                  |

## **Thema des UV: Gymnastik mit dem Handgerät - Seil, Reifen, Keule, Ball: entdecke die Möglichkeiten**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

Gesundheit - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

### **Sachkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen.

### **Urteilskompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

(f): Die Schülerinnen und Schüler können positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)**

**Thema des UV: Gymnastik mit dem Handgerät - Seil, Reifen, Keule, Ball: entdecke die Möglichkeiten**

| Didaktische Entscheidungen  | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung   | Material  |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperbildung: Haltungsarbeit, Beweglichkeit, Dehnung, Kräftigung</li> <li>• Rhythmische Bewegungsbildung: Grundformen und Variationen, Koordination (z.B. Rhythmusfähigkeit, Kopplungsfähigkeit, räumliche Orientierungsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit)</li> <li>• Entwicklung einer Bewegungsgestaltung in Einzel- und Gruppenformen unter Berücksichtigung verschiedener Bewegungsintensitäten (Kreativität, Musikalität, Raum, Zeit, Kraft, Form, Aufbau)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenpuzzle zu verschiedenen Grundelementen (z.B. Schritte, Drehungen, Federungen, Sprünge, Sitze, Lagen, Rollen, Stützformen...)</li> <li>• Techniktraining in Pflichtelementen<br/>→ Kopplung von Bewegungsgrundformen und Seilkreisdurchschlägen)</li> <li>• An Themen/Musik gebundene Bewegungsaufgaben und -improvisation</li> </ul> <p><u>Schritte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Improvisation: experimentieren, variieren, sammeln von Bewegungs-ideen, Stil zuordnen</li> <li>• Musik suchen</li> <li>• Analyse: Makrostruktur + Feinstruktur zeichnen,</li> <li>• Choreographischer Aufbau zuordnen</li> <li>• Gefundene Bewegungen + Bewegungssequenzen zuordnen/ausprobieren</li> <li>• Verbindung räumlich, rhythmisch, dynamisch, entwickeln</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Demonstration</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentration und Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>• Beiträge zur Gruppenarbeit</li> </ul> <p><b>punktuell:</b><br/>Durchführung einer Choreografie.</p> <p><b>Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerätetechnik</li> <li>• Körpertechnik</li> <li>• Koordination von Körper- und Gerätebewegung</li> <li>• Kreative Zusammenstellung</li> <li>• Räumlich-rhythmisch-dynamische Gestaltung</li> <li>• Übereinstimmung von Musik und Bewegung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handgeräte<br/>Seil, Ball, Reifen, Band, Keulen</li> </ul> |

| <i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>  | <i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i> | <i>Jahrg. - Stufe</i> | <i>Dauer des UV Std.</i> | <i>Vernetzen mit UV</i> | <i>Laufende Nr. der UV</i> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6) | <i>B, A</i>                               | <i>GK Profil 3</i>    | <i>8</i>                 |                         | <i>13</i>                  |

**Thema des UV: „Let's dance HipHop!“ - Vom Nachmachen zum selbständigen Gestalten! - Die Erarbeitung und Verknüpfung von Bewegungssequenzen zu einer selbstentwickelten Choreografie als exemplarisches Beispiel für einen Vermittlungsansatz im Tanz**

***Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen***

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

BF/SB 6: Die SuS können ausgehend von selbst gewählten/vorgegebenen Gestaltungsanlässen/ -themen untersch. Bewegungs- & Darstellungsmöglichkeiten z.B. spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen

***Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen***

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

Bewegungsgestaltung - Improvisation und Variation von Bewegung (b)

***Sachkompetenz***

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

***Methodenkompetenz***

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

***Urteilskompetenz***

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:** Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)

**Thema des UV: „Let's dance HipHop!“ - Vom Nachmachen zum selbständigen Gestalten!** - Die Erarbeitung und Verknüpfung von Bewegungssequenzen zu einer selbstentwickelten Choreografie als exemplarisches Beispiel für einen Vermittlungsansatz im Tanz

| Didaktische Entscheidungen   | Methodische Entscheidungen  | Leistungsbewertung  | Material  |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsdemonstration (Schaffung von Bewegungsvorstellung durch Demonstration, Videos)</li> <li>• Ausprobieren eigener Bewegungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <p>Bouncen, Freeze, Battle, Off-Beat</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deduktives Vorgehen mit Vormachen der einzelnen Grundschrirte</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Präsentation</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>- Individueller Fortschritt</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung</li> <li>- Tanz</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b><br/>Siehe Bewertungsraster</p> | <p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hip-Hop - Gestaltung einer kurzen Choreographie mit einfachen Schritten und Armbewegungen</li> <li>- Variation der Gestaltungskriterien Raum (Ebenen und Wege), Zeit und Dynamik</li> <li>- Gruppenarbeit Fachbegriffe</li> <li>- Gestaltungskriterium Zeit, Rhythmus und Taktgefühl</li> <li>- Gestaltungskriterium Raum, Raumwege, Aufstellung, Raumebenen</li> <li>- Gestaltungskriterium Dynamik, Krafteinsatz, Körperspannung</li> <li>- Kontrastives Arbeiten, z.B. lockere und weiche Bewegungen - ruckartige Bewegungen - Drehungen und Sprünge</li> </ul> <p>Erläutern des Basic-Steps wie: Jogging, Step Tap, Kicks, Side Steps, etc. - Isolationstechnik beim Hip-Hop</p> |

| <i><b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b></i>                                 | <i><b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b></i> | <i><b>Jahrg. - Stufe</b></i> | <i><b>Dauer des UV Std.</b></i> | <i><b>Vernetzen mit UV</b></i> | <i><b>Laufende Nr. der UV</b></i> |
|---|--|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6) | <i>B</i>   | <i>GK Profil 3</i>           | <i>8</i>                        |                                | <i>14</i>                         |

## **Thema des UV: Standard-Tänze**

### ***Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen***

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

BF/SB 6: Die SuS können ausgehend von selbst gewählten/vorgegebenen Gestaltungsanlässen/ -themen untersch. Bewegungs- & Darstellungsmöglichkeiten z.B. spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen

### ***Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen***

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

#### **Sachkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

#### **Methodenkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

#### **Urteilskompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.



**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)**

**Thema des UV: Standard-Tänze**

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>  | <b>Methodische Entscheidungen</b>   | <b>Leistungsbewertung</b>   | <b>Material</b>                       |
|--|---|---|---------------------------------------|
| <p>Bewegungsdemonstration<br/>(Schaffung von Bewegungsvorstellung durch Demonstration, Videos)</p> <p>Verschiedene Standardtanzstile (Disco-Fox, langsamer Walzer, schneller Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deduktives Vorgehen mit Vormachen der einzelnen Grundschrirte</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Präsentation</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>- Individueller Fortschritt</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung</li> <li>- Tanz</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b><br/>Siehe Bewertungsraster</p> | <p>- verschiedene Musikrichtungen</p> |

| <b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>  | <b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b> | <b>Jahrg. - Stufe</b> | <b>Dauer des UV Std.</b> | <b>Vernetzen mit UV</b> | <b>Laufende Nr. der UV</b> |
|---|---|-----------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6) | B   | GK Profil 3           | 8                        |                         | 15                         |

## **Thema des UV: Bewegungstheater - Von der Improvisation zur Komposition**

### **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 6: Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

BF/SB 6: Die SuS können ausgehend von selbst gewählten/vorgegebenen Gestaltungsanlässen/ -themen untersch. Bewegungs- & Darstellungsmöglichkeiten z.B. spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen

### **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

Bewegungsgestaltung - Gestaltungskriterien (b)

Bewegungsgestaltung - Improvisation und Variation von Bewegung (b)

### **Sachkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.

### **Methodenkompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

### **Urteilskompetenz**

(b): Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)**

**Thema des UV: Bewegungstheater - Von der Improvisation zur Komposition**

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>   | <b>Methodische Entscheidungen</b>   | <b>Leistungsbewertung</b>   | <b>Material</b>  |
|---|---|---|--|
| <p>Von der Improvisation zur Komposition II - Eine Komposition mit oder ohne Gegenständen/Materialien (zum Beispiel mit Stock und Stuhl) unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungskriterien Raum, Zeit und Dynamik (Rotation und Bewegungsweite) präsentieren</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deduktives Vorgehen mit Vormachen der einzelnen Grundschrirte</li> </ul> | <p><b>Überprüfungsform:</b><br/>Präsentation</p> <p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>- Individueller Fortschritt</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniküberprüfung</li> <li>- Tanz</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b><br/>Selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren</p> | <p>Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen</p> |